



„Herbergssuche“
Julia Harf, Kurs-
stufe 2

Foto: Druckerei
Rothenhäusler

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lukas 2, 6f

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nur noch wenige Schultage und die Weihnachtsferien werden beginnen. Dies gibt mir die Gelegenheit, Ihnen und euch den Weihnachtsbrief und darin Informationen für die kommenden Monate zukommen zu lassen.

Es ist nur eine kurze Bemerkung in der Weihnachtsgeschichte: „...weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ Beim Krippenspiel an Heilig Abend erlebt man bisweilen ruppige Gasthofbesitzer, die empört die Türe vor Josef und der hochschwangeren Maria zuschlagen, als sie eine Herberge

suchen. Vielleicht durften manche unserer Schülerinnen und Schüler an Heilig Abend auch in diese Rolle schlüpfen.

Im 16. Jahrhundert entstand aus dieser Bibelstelle die schöne Tradition, dass im Dorf einige Tage vor Weihnachten ein Marienbild, eine geschnitzte Heilige Familie oder eine Marienstatue von Familie zu Familie wandert. Die Familie gewährt für einen Abend „Asyl“. Wir alle erleben in diesen Tagen mit Entsetzen die Aktualität dieser Szene, dass Menschen flüchten und einen Ort suchen, wo sie sicher bleiben können.

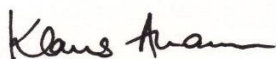
Schülerinnen im Leistungsfach Kunst hatten die Aufgabe erhalten, zur Thematik der „Herbergsuche“ ein Bild für die Weihnachtskarte zu gestalten. Julia Harf hat Ihren Linolschnitt in der Weihnachtsgeschichte angesiedelt: Maria und Josef sind unterwegs, die Gefahren sind spürbar vorhanden und gleichzeitig ist der Stern als Zeichen des Zieles sichtbar. Mit Maria und Josef zusammen blicken wir auf diesen Wegweiser. Dies führt zentral in das christliche Verständnis von Erlösung: Bei aller menschlichen Herausforderung bleibt die Zuwendung Gottes zu den Menschen der Stern am Horizont.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie immer wieder einen Lichtstrahl dieses Hoffnungsschimmers spüren. Manche Begegnung im Rahmen der Schule war für uns ein solcher Lichtstrahl. Vielen Dank für die vielen Gesten des Wohlwollens und der Unterstützung.

Am Ende des Briefes noch zwei Hinweise:

- Die Informationen zum Elternmodul von IServ haben Sie per Post erreicht. Fast alle Eltern sind inzwischen angemeldet und nutzen den damit möglichen Service. Künftig werden wir Elternbriefe nur noch über das Elternmodul verschicken. Der heutige Brief geht zusätzlich noch über die Mailadresse an Sie.
- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am Freitag, 22. Dezember 2023, endet der Unterricht nach der 5. Stunde.

Mit den besten Wünschen für frohe, gesegnete und friedvolle Feiertage



Klaus Amann



Frank Schmuck

Inhalt

Wichtige Termine bis zu den Osterferien.....	- 4 -
Ferien und bewegliche Ferientage im laufenden und kommenden Schuljahr.....	- 5 -
Die Vorbereitungen für die Schulreise 2024 nach Rom gehen weiter.....	- 6 -
1. Konzert zum 100. Geburtstag des Salvatorkollegs.....	- 7 -
Einige Schlaglichter seit dem Schuljahresanfang.....	- 8 -
Essen bestellen in der Mensa: Änderung!.....	- 10 -
Hinweise zum Wintersporttag am 8. Februar 2024.....	- 10 -
Wege nach dem Abitur zum Studium – Vortrag am 29. Februar 2024.....	- 10 -
Dritter Elternsprechtag am 17. April 2024.....	- 11 -
Angebote für Eltern im Ordensschulen Trägerverbund.....	- 11 -
Zur Abiturprüfung.....	- 12 -
Vom Elternbeirat.....	- 13 -
Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation.....	- 14 -

Wichtige Termine bis zu den Osterferien

8. Januar 2024	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
9. Januar	Besinnungstag Kl. 7b
22. Januar	Besinnungstag Kl. 7a
23. Januar	Besinnungstag Kl. 7c
26. Januar	Schnuppernachmittag für Grundschüler und ihre Eltern: „Entdecke das Salvatorkolleg“, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
29./ 30. Jan.	Konferenzen zum Halbjahr: nachmittags unterrichtsfrei
29. Jan. bis 9. Feb.	Sozialpraktikum der Kursstufe 1
2. Februar	Ausgabe der Zeugnisse der Kursstufe 2 für das 1. Halbjahr
7. Februar	Ausgabe der Halbjahresinformationen Klassen 5 bis 10 Für Kursstufe 1: Ab 7. Februar kann das Zeugnis des 1. Halbjahres abgeholt werden. Möglich ist dies auch nach den Fasnetsferien
7. Februar	Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen für die Abiturientinnen und Abiturienten
8. Februar	Wintersporttag
9. bis 18. Feb.	Fasnetsferien (bewegliche Ferientage)
27. Februar	Pädagogischer Tag zu „Prävention“ – unterrichtsfrei
29. Februar	Vortrag: Wege nach dem Abitur zum Studium um 19 Uhr für Eltern und Schüler der KS1 und KS2
1. März	Letzter Termin für die Anmeldung von Grundschülern am Salvatorkolleg Letzter Termin für die Anmeldung einer zusätzlichen GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) für die Jahrgangst. 7 bis 9
6. bis 8. März	Philosophisch-Theologisches Forum II der KS1 in Rot an der Rot
11. März	Dachau-Fahrt der 9. Klassen
11. bis 13. März	Besinnungstage der Klasse 10a (?) in Haslachmühle
13. bis 15. März	Besinnungstage der Klasse 10b (?) in Haslachmühle
14. März	Pädagogischer Elternabend für Kl. 7: „Pubertät“ mit Mona Küblbeck, Franziskus-Gymnasium Mutlangen, Beauftragte für Elternbildung
16. bis 22. März	Schüleraustausch mit Luxeuil-les-Bains in Bad Wurzach
17. März	1. Konzert zum 100. Geburtstag des Salvatorkollegs: Orgelkonzert auf dem Gottesberg
18. bis 20. März	Besinnungstage der Klasse 10c (?) in Haslachmühle
23. Mrz bis 7. April	Osterferien
8. April	Erster Schultag nach den Osterferien
8. bis 12. April	BoGy-Praktikum (Berufsorientierung am Gymnasium)

17. April 3. Elternsprechtag (in Präsenz)
18. April Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen

Ferien und bewegliche Ferientage im laufenden und kommenden Schuljahr

Die Termine wurden im November schon mitgeteilt, hier nochmals im Überblick:

Schuljahr 2023/2024:

Weihnachtsferien: Sa. 23. Dezember 2023 bis einschließlich So. 07. Januar 2024

Faschingsferien: Fr. 09. Februar 2024 bis einschließlich So. 18. Februar 2024

Osterferien: Sa. 23. März 2024 bis einschließlich So. 07. April 2024

Neu: Brückentag: Freitag, 10. Mai 2024

Pfingstferien: Sa. 18. Mai 2024 bis einschließlich So. 02. Juni 2024

Blutfreitag: Freitag, 12.07.2024

Sommerferien: Do. 25. Juli 2024 bis einschließlich So. 08. September 2024

Schuljahr 2024/2025:

Brückentag: Freitag, 04.10.2024

Herbstferien: Sa. 26. Oktober 2024 bis einschließlich So. 03. November 2024

Weihnachtsferien: Sa. 21. Dezember 2024 bis einschließlich Mo. 06. Januar 2025

Faschingsferien: Fr. 28. Februar 2025 bis einschließlich So. 09. März 2025

Osterferien: Sa. 12. April 2025 bis einschließlich So. 27. April 2025

Brückentag: Freitag, 30. Mai 2025

Pfingstferien: Sa. 07. Juni 2025 bis einschließlich So. 22. Juni 2025

Blutfreitag: Freitag, 11.07.2025

Sommerferien: Do. 31. Juli 2025 bis einschließlich So. 14. September 2025

Die Vorbereitungen für die Schulreise 2024 nach Rom gehen weiter

Nach der ersten Anmeldephase im vergangenen Schuljahr und den Anmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer und des weiteren Personals der Schule sind wir inzwischen 506 Personen, die an der Reise teilnehmen werden: viele Schülerinnen und Schüler, 45 Lehrkräfte, die Sekretärinnen, der Hausmeister, die beiden Mensa-Damen und Dr. Heyse mit seinem Praxisteam aus Bad Wurzach als medizinisches Personal werden mitreisen. In den nächsten Wochen werden die aktuellen Fünftklässler sich anmelden können, schließlich fehlen noch die Grundschüler, die im Sommer ans Salvatorkolleg kommen werden. Wir sind gespannt, wie viele unserer Jüngsten mit nach Rom fahren werden.

Parallel zu den organisatorischen Vorbereitungen laufen auch die Vorbereitungen für das Programm. Dabei werden wir von der Firma Höffmann-Reisen gut beraten und begleitet. Im Blick hat eine kleine Arbeitsgruppe des Kollegiums, dass die jetzige Kursstufe 1 die Romreise auch als ihre Reise und Studienfahrt erleben können.

Weiterhin gilt:

- Uns ist wichtig, dass alle, die an der Schulreise teilnehmen wollen, dies auch können. **Wenn die Finanzierung der Reise für Sie als Eltern schwierig ist, dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung: Rom24@sk-bw.de.** Wir werden alles dafür unternehmen, dass Ihr Sohn/ Ihre Tochter teilnehmen kann. Es ist für uns aus organisatorischen Gründen wichtig, dass diese Anfragen rechtzeitig bei uns ankommen.
- Es ist eine Schulreise, d.h. wir wollen natürlich, dass alle Schüler*innen mitfahren. Uns ist durchaus bewusst, dass eine Schulreise von einer Woche für jüngere Schüler eine Herausforderung bedeutet. Für die neuen Fünftklässler wird es die fünfte Schulwoche am Salvatorkolleg sein. Für alle, die nicht teilnehmen oder nicht teilnehmen können, wird es in der Schulwoche vom 7. bis 11. Oktober ein besonderes Programm an der Schule geben.

Eine Schulreise ist ein sehr großes Projekt, das ungewöhnlich viele Klärungen erfordert. Dies erfolgt schrittweise, da wir hier keine Routine haben. Hierbei hilft uns, wenn Fragen uns auch wirklich erreichen; manche Gerüchte, die uns zugetragen werden, wurden nicht von der Schulleitung auf den Weg gebracht.

Falls Sie als Eltern Fragen haben, dann schreiben Sie mir diese doch bitte:

Rom24@sk-bw.de. Es kann dabei allerdings gut sein, dass die Antwort nicht sofort kommt, weil die Frage einen Klärungsprozess erfordert.

Auch wenn es manches an zusätzlichem Aufwand bedeutet: Wir freuen uns sehr auf die Reise nach Rom! Die sehr hohe Zahl an begleitenden Lehrkräften zeigt dies deutlich!

1. Konzert zum 100. Geburtstag des Salvatorkollegs



Das Jahr 2024 wird unter dem Zeichen des 100. Geburtstags stehen. Veranstaltungen, die aus diesem Anlass stattfinden werden, können Sie am Button neben diesem Text erkennen.

Es werden neben der Romreise vor allem musikalische Veranstaltungen sein, denn Musik spielte am Salvatorkolleg immer eine große Rolle.

Ankündigen kann ich Ihnen bereits das 1. Konzert, ein Orgelkonzert am 17. März 2024 um 17 Uhr auf dem Gottesberg. Orgelmusik war am Salvatorkolleg immer wichtig, beeinflusst von unserem früheren „Musik-Pater“ P. Paulus Blum. Es werden zwei Schüler von P. Paulus an der Orgel zu hören sein, die sich auch in ihrem Studium der Orgel gewidmet haben: Robert Häusle, der von 1998 bis 2007 auch Schulleiter am Salvatorkolleg war, und Cosmas Mohr, Abitur 2013. Wir werden Sie rechtzeitig zu diesem Konzert mit genaueren Programmdetails einladen.

Ausblick auf weitere Termine zum Schuljubiläum:

- Vokalensemble-Konzert am 9. Mai 2024
- Musiktheater des Salvatorkollegs in der Zeit vom 22. bis 26. Juni 2024
- Konzert mit „Mannes Sangesmannen“ am 16. November 2024

Einige Schlaglichter seit dem Schuljahresanfang

Abenteuerliche Wanderung der Klasse 8c

Bereits in der ersten Schulwoche machte sich die Klasse 8c mit ihrem Klassenlehrer Alexander Notz zu Fuß auf den Weg nach Eberhardzell und dann ins Jordanbad. Mit dabei waren auch zwei Schülerinnen der KSJ.

Hier der Bericht: <https://www.salvatorkolleg.de/index.php?id=2434>

Ehemaligentreffen am 30. September 23

Der Verein der Ehemaligen und Freunde des Salvatorkollegs, für uns meist kurz: der „Ehemaligenverein“ lädt jedes Jahr am letzten Samstag im September zur Jahresversammlung des Vereins und abends zum Treffen der Jubiläumsjahrgänge ein.

Dieses Jahr war es der 30. September 2023. Bei der Jahresversamm-



lung gab es schon eine rege Beteiligung, später bei der Schulhausführung wurden ca. 60 Personen in zwei Gruppen durch Herrn Schmuck und Herrn Amann durch das Schulgebäude geführt. Es war für diese ehemaligen Schüler*innen einerseits „ihre Schule“ und andererseits ein Gebäude, „in dem sich so viel verändert hat“.



(Abiturjahrgang 2013)

Das Ehemaligentreffen abends im Kursaal hatte bereits über 250 Anmeldungen. Im Kursaal war ein gehobener Lärmpegel durch die vielen Gespräche und deutlich wahrnehmbare Wiedersehensfreude.

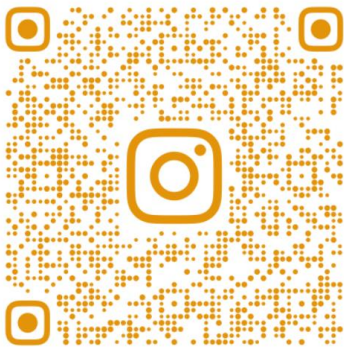
Tag der offenen Tür am 25. November 2023

Es war ungewohnt, den Tag der offenen Tür bereits im November zu erleben. Dass wir dann wegen des Totensonntags bzw. Ewigkeitssonntags vom Sonntag auf den Samstag wechseln mussten, war vermutlich die Änderung, die besondere Wirkungen zeigte. Die Rückmeldungen zu dieser Veränderung haben wir gesammelt und werden darüber noch beraten.

Es war ein bunter, ein lebendiger und erlebnisreicher Tag mit vielen Vorstellungen, Informationen und einem breiten kulinarischen Angebot. Vielen Dank an all diejenigen, die sich hier zuverlässig und engagiert eingebracht haben. Die Gäste jedenfalls waren ausgesprochen positiv überrascht und erlebten den Tag der offenen Tür als einen Tag, der das Besondere am Salvatorkolleg sichtbar macht. Herzlichen Dank!

Dem Salvatorkolleg auf Instagram folgen

Der neue Instagram-Kanal des Salvatorkollegs ermöglicht einen schönen Einblick in den Alltag und in Besonderheiten unserer Schulgemeinschaft: Wir berichten über aktuelle Ereignisse und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler. Zudem verknüpfen wir ab und an wichtige Informationen, die Sie auf der Homepage wieder auffinden können. Auch ist es eine gute Möglichkeit up to date zu bleiben, wenn die Schulzeit der eigenen Kinder zu Ende geht.



@SALVATORKOLLEG_BAD_WURZACH



Essen bestellen in der Mensa: Änderung!

Ab Januar 2024 gilt für das Bestellen des Essens eine neue Frist:

- Bestellungen oder Stornierungen sind online bis am Vorabend um 20 Uhr möglich.
- Bestellungen mit Barzahlung im Sekretariat müssen am Vortag bis 12.00 Uhr erfolgen.
- Nur im Fall von Krankheit kann morgens storniert werden. Die Eltern müssen per Mail oder telefonisch im Sekretariat bis morgens um 8 Uhr die Krankheit melden mit dem Hinweis, welches Menü abbestellt werden muss, damit das Sekretariat dies direkt der Firma Schattmaier melden kann.

Hinweise zum Wintersporttag am 8. Februar 2024

Auch in diesem Jahr organisiert die Sport-Fachschaft einen Wintersporttag am Gumpigen Donnerstag. Der Sportfachschaft war es ein Anliegen, dass auch tatsächlich Wintersport im Mittelpunkt des Tages liegt. Deshalb wurde das Angebot im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Wirklich neu ist die Möglichkeit, im Gebiet des Hochhäderich im Bregenzer Wald in verschiedener Weise Wintersport zu machen.

Die genauen Informationen sind an Schüler*innen und Eltern Anfang Dezember per Mail zugegangen.

Wege nach dem Abitur zum Studium – Vortrag am 29. Februar 2024

Die Möglichkeiten, nach dem Abitur ein Studium zu beginnen, sind sehr vielfältig. Das Ziel dieses Abends ist es, den Bereich "Studium" und "Studieren" genauer in den Blick zu nehmen, die Angebote zu strukturieren und im Überblick zu informieren.

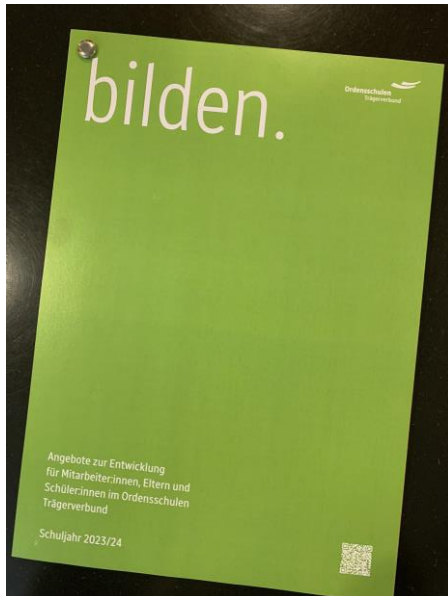
Herr Georg Sievers ist zuständig für Berufs- und Studienberatung an der Arbeitsagentur in Ravensburg. Er wird in seinem Vortrag die verschiedenen Hochschularten (Universität, Duale Hochschule, Fachhochschule) vorstellen, ihre Besonderheiten herausarbeiten und sie jeweils abwägen.

Der Informationsabend richtet sich sowohl an Eltern wie auch an Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 und 2 und findet am Donnerstag, 29. Feb. 2024 - 19.00 Uhr statt.

Dritter Elternsprechtag am 17. April 2024

Am Mittwoch, 17. April findet der dritte Elternsprechtag dieses Schuljahres statt. Dieser wird in Präsenz stattfinden.

Sie erhalten noch Informationen zum Anmeldeverfahren. Wir planen, die Terminbuchung über das Elternmodul von IServ zu organisieren.



Angebote für Eltern im Ordensschulen Trägerverbund

Ein neues Fortbildungsprogramm der Akademie in Sießen ist erschienen. Als Lehrkräfte haben wir schon intensiv daran teilgenommen und unsere Ziele zur Weiterentwicklung verfolgt.

Auch für Eltern bietet das Programm passende und hilfreiche Angebote. Sie erhalten baldmöglichst einen Auszug aus dem Programm, so dass Sie sich anmelden können.

Im Moment gibt es gerade Veränderungen im Programm, sicher ist auf jeden Fall dies:

Abenteuer Pubertät. Online Kurs für Mütter und Väter von Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren, dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr von April bis Juni, 5 Termine

Zur Abiturprüfung

Die schriftlichen Abiturprüfungen beginnen am Donnerstag, 18. April 2024 mit dem Fach Biologie. Der Prüfungszeitraum dauert insgesamt fast drei Wochen und endet am 7. Mai mit dem Fach Mathematik.

Die sog. „**Belehrung**“ der Abiturientinnen und Abiturienten zum Ablauf der Prüfungen findet am **Montag, dem 15. April, in der 3. und 4. Stunde** statt. Hier gilt **Anwesenheitspflicht!**

Ansonsten gilt für die Tage von **Montag bis Mittwoch, 15. April bis 17. April 24**, d.h. an den Tagen vor dem Beginn der Prüfungen folgende Regelung: Die Schülerinnen und Schüler müssen nicht in der Schule anwesend sein. Die Lehrerinnen und Lehrer, die an diesem Tag in einem der schriftlichen Prüfungsfächer Unterricht hätten, müssen den Schülerinnen und Schülern aber für etwaige Fragen zur Verfügung stehen. Dies ist dadurch sichergestellt, dass die Lehrerinnen und Lehrer für die Schülerinnen und Schüler über ihre E-Mail-Adressen (Schul-E-Mail) erreichbar sind.

Die Lehrerinnen und Lehrer können als Alternative zur elektronischen Erreichbarkeit den Schülerinnen und Schülern allerdings auch ankündigen, dass sie während der regulären Stunden im Lehrerzimmer anwesend sind.

Sollte keine abweichende Regelung getroffen werden, gilt die Erreichbarkeit per Mail.

Der reguläre Unterricht für die Abiturientinnen und Abiturienten beginnt nach den schriftlichen Prüfungen wieder am Mittwoch, 8. Mai 2024.

Die recht lange Phase der schriftlichen Abiturprüfungen ist durch die zunehmende deutschlandweite Angleichung der Abiturprüfungen begründet. So erstrebenswert es ist, dass in Deutschland irgendwann einheitliche Abiturprüfungen gestellt werden, so problematisch sind momentan die Folgen: Das Korrekturverfahren wird weiterhin im Modus von Baden-Württemberg durchgeführt, indem die Zweit- und Drittkorrektur durch externe Lehrkräfte erfolgt. Dadurch sind die Fristen für die Korrekturzeiten sehr knapp bemessen und für die Lehrkräfte nur durch eine Befreiung vom Unterricht zu bewältigen. **So kann es in der Korrekturzeit bis zu den Pfingstferien zu vermehrtem Unterrichtsausfall kommen.**

Vom Elternbeirat

Liebe Familien, Eltern, SchülerInnen, Lehrkräfte und MitarbeiterInnen des
Salvatorkollegs, wir wünschen Ihnen und Euch von Herzen:

Gesegnete Weihnachten

**Möge in dieser heiligen Nacht der Friede
dein erster Gast sein und das Licht der Ker-
zen und des Weihnachtssterns dem Glück
einen Weg in dein Herz weisen.**

Irischer Segen

Frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2024 Danke für die Zusam-
menarbeit, Unterstützung und Wertschätzung!

Besonders für Ihre Zeit und die Unterstützung der

Wir Für Rom Aktion!

Herzlichen Dank und bleiben sie gesund!

Ihr Elternbeirat

Julia Fischer, Heidi Schulze und Katharina König

elternbeirat@sk-bw.de

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Am 7. Februar 2024 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 die Halbjahresinformation. Im Zusammenhang mit der Halbjahresinformation werden mit versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schülern Zielvereinbarungen getroffen. Über das Anliegen der Zielvereinbarungen und den konkreten Umgang mit ihnen möchten wir Sie hier informieren:

Absicht der Zielvereinbarung

- rechtlich ist eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vorgesehen;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- die Schulnachricht informiert im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen.

Konkreter Umgang

- zunächst wird der Schülerin / dem Schüler das Formblatt „Zielvereinbarung“ mit der Aufgabe ausgehändigt, selbstständig eine eigene Einschätzung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen; dadurch müssen zuerst einmal die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden;
- danach findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler statt, bei dem über die Selbsteinschätzung gesprochen wird; evtl. fügt die Lehrperson ergänzende Bemerkungen hinzu;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung;
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit der Lehrperson wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.